

HÖRFUNK UND FERNSEHEN

Aus den Programmen

Montag, 11. April

14.10: Lebenselixier Schlaf. In Berlin steht Deutschlands einziges Schlaflabor. DLF, Anne Marie Feldkamp

18.15: Pillen statt Brot. Medikamentenversorgung in der Dritten Welt. SFB I, Egmont R. Koch

22.05: Ärztliche Fortbildung. Kongreßbericht aus Meran. DLF

Dienstag, 12. April

20.15: Geschichte der Psychiatrie. Die fremde Sprache. Drittes Fernsehen Nord, Klaus Thiele-Dohrmann

21.05: Gesundheit heute. Fragen an Experten. Thema: Frühgeburten. NDR II

Gäste im Studio werden sein: Privatdozent Dr. Ulrich Bernsau, Medizinische Hochschule, Hannover; Prof. Jürgen Natzschka, Kinderheilstalt, Hannover. Die Leitung der Sendung hat Wolfgang Haus-

mann. Telefon im Studio: 05 11/80 40 77.

Mittwoch, 13. April

15.15: Wegweiser Wissenschaft. „Tropenmedizin für Urlaubsreisende“. RIAS I, Wolf G. Dorner

19.30: Das Abendstudio. Geburtenrückgang – Katastrophe oder Chance? BR II, Hans W. Jürgens

20.30: SFB-Mittwoch-Forum. Krankenhaus und Wartezimmer. Über die Versorgung der Patienten. SFB I

Donnerstag, 14. April

21.30: Gerichtstermin. Das epileptische Kind. Warum ein kleines Mädchen den katholischen Kindergarten verlassen mußte. SFB I, Hanno Kühnert

Freitag, 15. April

20.15: Wissenschaft und Forschung heute. Das schlägt mir auf den Magen. Neue Hirnforschung zur Wechselwirkung zwischen Seele und Körper. Drittes Fernsehen Südwest, Gero von Boehm

Samstag, 16. April

17.30: Ein Semester zur Probe. Der Modellversuch: Studieneingangsphase an der FU Berlin. Drittes Fernsehen West

19.15: Wissenschaft im Verhör. Schicksalsschläge. Ein Kapitel Entwicklungspsychologie. BR II

Sonntag, 17. April

17.00: Funksprechstunde. Allergien: Kleine Ursachen – große Wirkung. Hörer am Telefon – Fachleute am Mikrof. BR I

Sendereihen

Ist Krebsvorsorge sinnvoll? (Zum Beispiel). DLF, 11. 4.: 11.05

Die Gesundheit wohnt im Darm. (Die Sprechstunde). Drittes Fernsehen Nord, 11. 4.: 19.15; Drittes Fernsehen Südwest, 12. 4.: 19.30; Drittes Fernsehen Bayern, 12. 4.: 21.00; Drittes Fernsehen Hessen, 17. 4.: 20.15

BRIEFMARKEN

Ohne das Rauchen – „süßeres“ Leben!



Unter dem Motto „Das Leben ist süßer [lieblicher] ohne das Rauchen“ wurde in Israel eine Anti-Nikotin-Kampagne gestartet. Auch die Post schaltete sich ein und gab im Februar 1983 eine Briefmarke zu diesem Thema heraus. In einem Aschenbecher sind Süßigkeiten zu sehen. Damit soll der Nichtraucher nun keineswegs animiert werden, statt zur Zigarette nun zu Süßigkeiten zu greifen. Die Darstellung hat deshalb mehr symbolhaften Wert und ist im Zusammenhang mit dem Spruch „life is sweeter without smoking“ zu betrachten. Foto: pid/EB

So soll Ihre Anmeldung sein: funktionell für das Personal, einladend für den Patienten, aber nicht zu teuer für den Arzt.

REGIE-EXQUISIT

MED + ORG Praxis-System GmbH

MED + ORG[®]

Einrichter von Arztpraxen aller Fachrichtungen.

COUPON Bitte schicken Sie mir unverbindlich Unterlagen über

die Anmeldungen von MED + ORG.

das gesamte MED + ORG-Programm. DÄ 11

NAME: _____

STRASSE: _____

PLZ/ORT: _____

MED + ORG ...mehr Praxis für die Praxis

MED + ORG Praxis-System GmbH
Postfach 3428 · Dauchinger Straße 20
7730 VS-Schwenningen
Telefon (07720) 5031 · Telex 794629

Vertrieb über autorisierte MED + ORG Fachhändler

ANZEIGE BITTE AUSSCHNEIDEN UND EINSCHICKEN